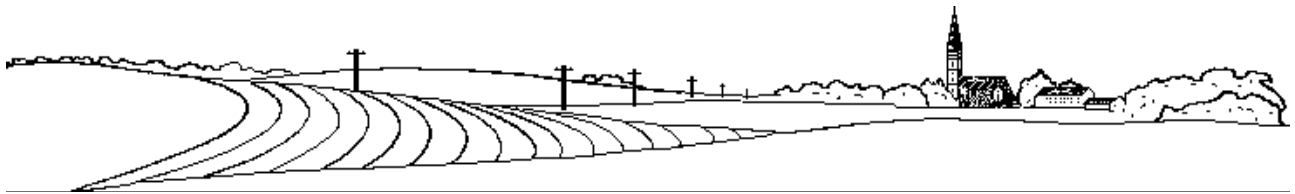


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



6. Juli 2015

Nummer 7

JUBILÄUMSFEIER IM KINDERHAUS „REGENBOGEN“

Unser Elternverein „Miteinander e.V.“ feierte Geburtstag und wurde in diesem Jahr 20 Jahre alt. Seit dieser Zeit ist der Verein Träger des Kinderhauses Regenbogen in Baselitz.

20 Jahre, auf die wir gern und auch ein bisschen mit Stolz zurückblicken können. Durch mehrere Baumaßnahmen und Sanierungen konnten sehr gute räumliche und pädagogische Voraussetzungen für einen freudvollen Aufenthalt unserer Kinder und eine gute Lernatmosphäre geschaffen werden. Der Rückblick in das Gründungsjahr 1995 ließ viele Erinnerungen wach werden. Mutige Eltern gründeten gemeinsam mit dem Kita-Team den Verein Miteinander unter dem Vorsitz von Gero Stolle und übernahmen die Trägerschaft des Kinderhauses. Rückschau zu halten und dieses Jubiläum zu feiern wurde vom Gründungsvorstand angeregt. **Eine gute Entscheidung – am 30. Mai war es dann soweit.**



Führung durch das Kinderhaus

Das festlich geschmückte Kinderhaus war bereit, viele Gäste zu empfangen. Mit Glückwünschen, Grußworten, Geschenken und einem Glas Sekt begann unsere Jubiläumsfeier um 10.30 Uhr. Ein abwechslungsreiches Programm lud die Gäste ein, mit zu feiern, zu verweilen, Kulinarisches zu genießen und am Abend das Tanzbein zu schwingen.

Thematische Schautafeln informierten, auf dem gesamten Gelände verteilt, alle Gäste über die bisherige Vereinsgeschichte und den aktuellen Inhalt des Vereinslebens. Einzelne Programmpunkte, sowie eine Führung durch das Kinderhaus informierten interessierte Eltern und Gäste über Schwerpunkte und Konzeptinhalte. Unsere Freizeitangebote, wie Tanzen, Schach, Judo und Keramik wurden in kleinen Schauführungen präsentiert. Einen besonderen Höhepunkt erreichte das Fest, als ein Querschnitt aller 8 bisher im Kinderhaus einstudierten Musicals aufgeführt wurde.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren, dem vorbereitenden Festkomitee und den Mitarbeitern des Kinderhauses für ihre Ideen und dem engagierten Mitwirken in Vor- und Nachbereitung zu danken.

Das Kita-Team



Kinder beim Malen



Aufführung der Kindermusicals



**Beschlüsse des Gemeinderates
vom 27.5.2015****Beschluss-Nr. 41/15**

Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 42/15

Bestätigung der Niederschrift vom 22.04.2015

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 43/15

Der Gemeinderat Priestewitz wählt Herrn Wolfram Vogel zum Friedensrichter der Schiedsstelle der Gemeinde Priestewitz.

Wahlergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 44/15

Der Gemeinderat Priestewitz wählt Herrn Michael Herrmann zum stellvertretenden Friedensrichter der Schiedsstelle der Gemeinde Priestewitz.

Wahlergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 45/15

Der Gemeinderat Priestewitz wählt Frau Christina Wieltch zur Protokollführerin der Schiedsstelle der Gemeinde Priestewitz.

Wahlergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 46/15

Beschluss zur Kündigung der Mitgliedschaft an der Wirtschaftsregion Meißen GmbH

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 47/15

Beschluss zur Vergabe der Lieferung eines Rasentraktors mit Heckauswurf an die Firma Gartentechnik Schade, Großenhain (Vergabebeschluss)

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 48/15

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Hortanbau an der Grundschule Priestewitz in Lenz – Los 2: Türen und Fenster an die Tischlerei Schneider GmbH, Nünchritz (Vergabebeschluss)

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 49/15

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Hortanbau an der Grundschule Priestewitz in Lenz – Los 3: Elektroinstallation an die Rendke Elektro GmbH, 01561 Priestewitz OT Lenz (Vergabebeschluss)

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 50/15

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Hortanbau an der Grundschule Priestewitz in Lenz – Los 4: Gefälledächdach an die D + S Dachsystembau GmbH, Bautzen (Vergabebeschluss)

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 51/15

Vergabe der Bauleistung Gewässerinstandsetzung Dorfbach Baßnitz an die Firma Melioration GmbH Meißen (Vergabebeschluss)

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 52/15

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Neubau eines Nebengebäudes - Flurstück-Nr. 91/1 der Gemarkung Zottewitz

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 53/15

Ablehnung des Antrages auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO für Flurstück 405/2 der Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 54/15

Versagung des gemeindliche Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben: - Errichtung von Nebengebäuden – Umbau Fahrradabstellraum und Neubau Unterstand - Flurstück-Nr. 405/2 der Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“
(Abwägungsbeschluss)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat in seiner Sitzung am 24.06.2015 folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr. 60/15
(Abwägungsbeschluss)**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ eingegangenen Stellungnahmen wurden behandelt und abgewogen (siehe Einzelabwägung vom 24.06.2015).

2. Das Ergebnis ist den Betroffenen mitzuteilen.

Abstimmung:

Von 16 Gemeinderäten und Bürgermeisterin sind **11 + 1** anwesend.

Ja-Stimmen: **11** Gegenstimmen: **0** Stimmenthaltungen: **1**

Ausschluss wegen Befangenheit gemäß

§ 20 Abs. 1 SächsGemO: **0**

Priestewitz, 25.06.2015

Frentzen, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“
(Billigungs- und Auslegungsbeschluss)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat in seiner Sitzung am 24.06.2015 folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr. 61/15
(Billigungs- und Auslegungsbeschluss)**

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ in der Fassung vom 24.06.2015, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem textlichen Festsetzungsteil (Teil B) und der Begründung (Teil C).

2. Zu dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ in der Fassung vom 24.06.2015 ist das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB), insbesondere die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB sowie die erneute Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmung:

Von 16 Gemeinderäten und Bürgermeisterin sind **11 + 1** anwesend.

Ja-Stimmen: **11** Gegenstimmen: **1** Stimmenthaltungen: **0**

Ausschluss wegen Befangenheit gemäß

§ 20 Abs. 1 SächsGemO: **0**

Priestewitz, 25.06.2015

Frentzen, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Vollzug des Baugesetzbuches****1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ - Entwurf
Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 3 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat am 23.04.2014 beschlossen, für den gesamten Umgriff des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Rennbahn“ die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ durchzuführen. Mit der Ausarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ wurde die Arnold Consult AG in Meißen beauftragt.

Der Bebauungsplan „Rennbahn“ im Ortsteil Lenz (ehemaliger Ortsteil Dallwitz) wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 01.02.1993 (Az.: 52-2511-2-9/92Lenz2) genehmigt. Nach diesem Bebauungsplan sind auf den Flächen südlich und östlich der Ringstraße auf einer Tiefe von ca. 160 m bis zu fünf Bauzeilen für allgemeine Wohnbebauung vorgesehen. Trotz bereits über 20-jähriger Rechtswirksamkeit dieses Bebauungsplanes konnte die Planung bis zum heutigen Zeitpunkt jedoch nicht in dieser Form realisiert werden. Es hat sich gezeigt, dass der Bedarf und die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken in der Ortslage Lenz (ehemals Dallwitz) tatsächlich nicht in der im Bebauungsplan „Rennbahn“ planungsrechtlich gesicherten Größenordnung gegeben sind. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass nur noch entlang der Ringstraße und im Bereich Am Mühlgraben Bauflächen für eine Ergänzung der hier bereits teilweise vorhandenen straßenbegleitenden Wohnbebauung aufrecht erhalten werden, während sämtliche potentiellen Wohnbauflächen im rückwärtigen, straßenabgewandten Bereich des Bebauungsplangebietes nicht mehr als Wohnbaufläche weiterverfolgt werden. Mit der plangegenständlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ sollen diese Ziele der Gemeinde planungsrechtlich gesichert werden. Die 1. Änderung ersetzt künftig den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Rennbahn“, der dann vollumfänglich seine Gültigkeit verlieren wird.

Zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ fand in der Zeit vom 14.04.2015 bis einschließlich 15.05.2015 bereits die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB statt. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung wurden Anregungen und Einwände vorgetragen, die zu einer Änderung des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ geführt haben. Nach der öffentlichen Auslegung wurde der Umgriff der 1. Änderung des Bebauungsplan „Rennbahn“ auf die Flächen zurückgenommen, für die auch künftig noch eine wohnbauliche Entwicklung planungsrechtlich gesichert werden soll. Der neue Geltungsbereich, der aus 3 Teilbereichen bestehenden 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“, umfasst den Bereich der Flurstücke Nr. 262/2, 263/1, 263/2, 276/1, 276/2, 277/2 und 278, sowie Teilflächen der Flurstücke Nr. 262/1 und 277/1 (Teilbereich 1), den Bereich der Flurstücke Nr. 224, 225, 226, 227, 228, 229 und 230, sowie einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 11/1 (Teilbereich 2) und den Bereich der Flurstücke Nr. 48/2, 48/4, 223 und 281 sowie Teilflächen der Flurstücke Nr. 11/1, 48/5, 231 und 277/1 (Teilbereich 3), jeweils Gemarkung Dallwitz.

Der geänderte, vom Gemeinderat am 24.06.2015 gebilligte, Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem textlichen Festsetzungsteil (Teil B) und der Begründung (Teil C), jeweils in der Fassung vom 24.06.2015, liegt in der Gemeindeverwaltung Priestewitz – Hauptamt Zimmer 106, Staudaer Straße 1 in 01561 Priestewitz in der Zeit vom

14. Juli 2015 bis einschließlich 31. Juli 2015

im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In diesem Zeitraum besteht während der folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zu dem geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Sprechzeiten: Montag	9.00-12.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr

Zu dem geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ der Gemeinde Priestewitz liegen keine wesentlichen Umweltinformationen oder umweltbezogenen Gutachten vor. Folgende umweltrelevante Stellungnahme wurde im bisherigen Verfahrensverlauf vorgebracht und liegt mit dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ zusammen bei der Gemeindeverwaltung Priestewitz aus:

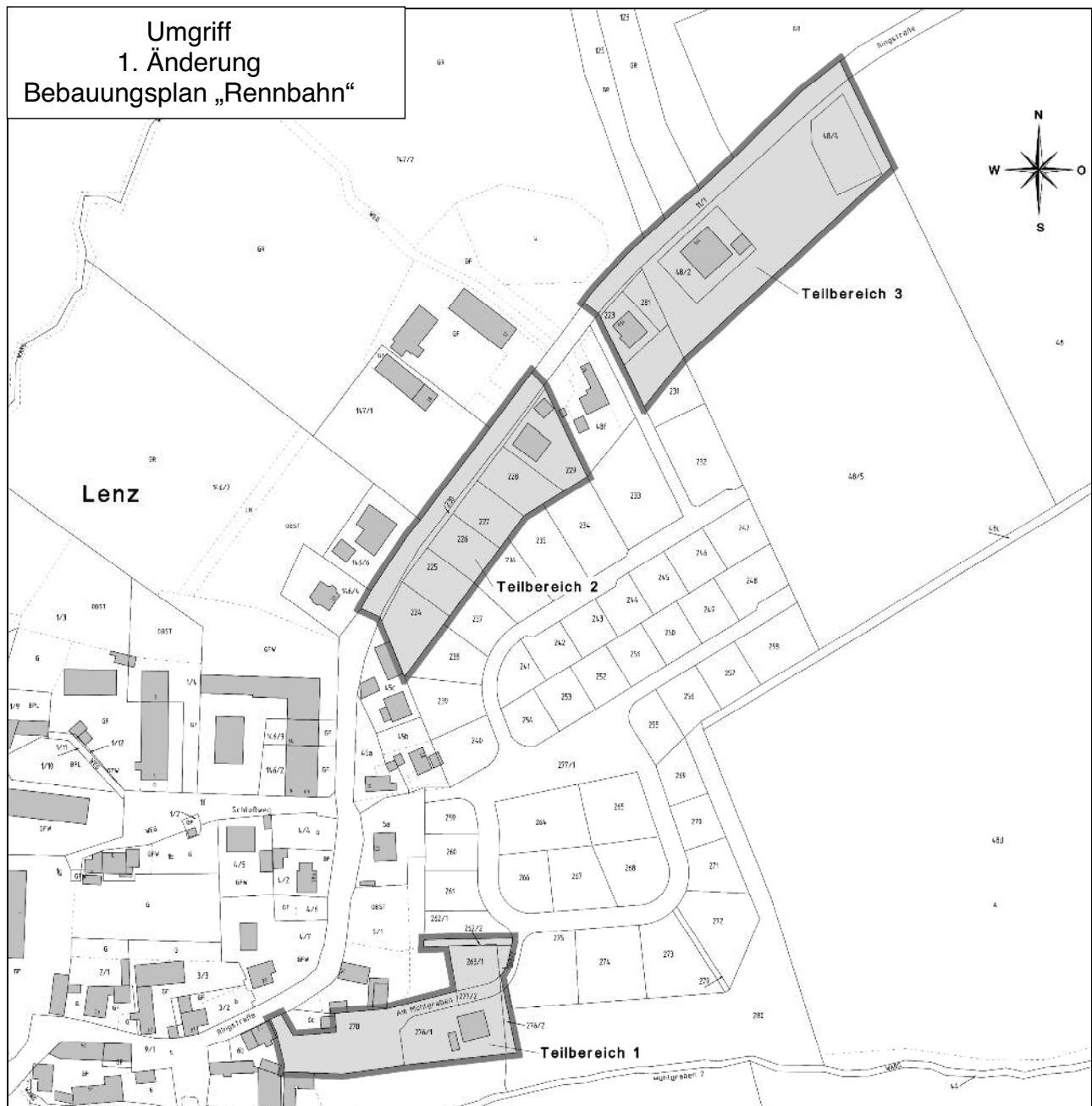
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, vom 08.05.2015 mit Hinweisen und Empfehlungen zur natürlichen Radioaktivität sowie Hinweisen zur Geologie des Änderungsgebietes.

Mit der deutlichen Verringerung der Überbaubarkeit im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden im Vergleich zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Rennbahn“ die möglichen Umweltauswirkungen der Wohnbebauung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen sowie biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter nachhaltig verringert, so dass letztendlich eine Verbesserung für sämtliche Schutzgüter erzielt werden kann.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rennbahn“ unberücksichtigt bleiben können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein späterer Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Priestewitz, 25.06.2015

Frentzen
Bürgermeisterin

PRIESTEWITZ *aktuell*

Im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden/ Starkregenereignisse 2013 wurde u.a. die Maßnahme Gewässerinsandsetzung der Dorfbach Baßlitz im Juni 2015 abgeschlossen. Der Gemeinderat vergab die Bauleistung an die Firma Melioration GmbH Meißen am 27.5.2015 in Höhe von rd. 30.200,00 EUR brutto. Darin enthalten war neben der Aufweitung des Grabenprofils (in Ortslage) auch die Erneuerung eines Durchlasses am Unterlauf, welcher zur Bewirtschaftung und Befahrung durch Landwirtschaftliche Maschinen der dahinterliegenden Felder benötigt wird.



Einladung zur Ortsbegehung:

Hiermit lade ich alle interessierten Bürger/-innen zur Ortsbegehung ein.

Am 9.7.2015 beginnend:

- um 17.00 Uhr in Strießen, Lindenallee (Winterschadensbeseitigung)
- um 17.45 Uhr in Baßlitz, vor Bienehof Leupold
- um 18.30 Uhr Böhla Bhf, vor Kita (Winterschadensbeseitigung Naunhofer Straße)

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Frentzen, Bürgermeisterin

Termin Gemeinderatssitzung 2015

Die nächste Gemeinderatssitzung 2015 findet voraussichtlich am **Mittwoch, dem 29.7.2015, 19 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Priestewitz statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

Frentzen, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Priestewitz ist ab 01.09.2015 die Stelle eines/einer **ERZIEHER/IN**

in der Kindertagesstätte Priestewitz zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet. Eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird in Aussicht gestellt.

Ihr Anforderungsprofil:

- a) staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder
- b) staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/e mit Fachschulabschluss oder
- c) staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin/e oder Sozialpädagogin/e oder
- d) staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in oder
- e) staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/e mit Hochschulabschluss oder
- f) Master in einem Fachgebiet des Sozialwesens oder
- g) Master im Studiengang Heilpädagogik oder
- h) Diplom oder Bachelor im Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit

Bewerber/-innen sollten ein absolviertes Curriculum zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Kindertageseinrichtungen im Freistaat Sachsen vorweisen. Ein Abschluss einer heilpädagogischen Zusatzausbildung ist von Vorteil.

Erwartet wird ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit sowie eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise. Die Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation wird vorausgesetzt. Zu Besetzen ist eine Teilzeitstelle, deren wöchentliche Arbeitszeit (mind. 20 Stunden) entsprechend der Entwicklung der Kinderzahl in unserer Einrichtung angepasst wird. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis Dienstag, 21. Juli 2015** an die **Gemeinde Priestewitz, Personalabteilung, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz**

Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde.

Ergebnis der Landratswahl vom 07.06.2015 in der Gemeinde Priestewitz

Wahlvorstände Gemeinde Priestewitz	Wahlberechtigte		Wählerinnen und Wähler		Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlbeteiligung	Steinbach, Arndt CDU	Gey, Thomas SPD, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN	Franzke, Andreas FW
	gesamt	davon Briefwähler	gesamt	davon Briefwähler						
Priestewitz	561	27	157	0	5	152	27,99%	84	48	20
Kmehlen	533	24	155	0	6	149	29,08%	98	23	28
Zottewitz	189	4	79	0	0	79	41,80%	61	7	11
Blattersleben	194	6	87	0	0	87	44,85%	66	12	9
Lenz	419	14	121	0	6	115	28,88%	85	20	10
Baßlitz	412	15	145	0	0	145	35,19%	102	20	23
Strießen	324	30	102	0	4	98	31,48%	49	25	24
Briefwahlvorstand	-	-	108	108	5	103	-	68	17	18
Gesamt	2632	120	954	108	26	928	36,25%	613	172	143

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Wahlhelfern für die gewissenhafte und korrekte Ausübung ihres Ehrenamtes bedanken.

Frentzen, Bürgermeisterin

SG Strießen 07 organisiert Fußballturnier erstmals als Verein

Die SG Strießen 07 ist eine Gruppe von etwa 20 Jungs und Mädchen, Jugendliche und junge Erwachsene, welche sich seit 2007 regelmäßig zum Fußballspielen zusammen findet. Seit 2011 wollte die Jugendgruppe die Angebotspalette der Gemeinde Priestewitz um ein weiteres Event bereichern. Nach der Vereinsgründung Mitte Februar diesen Jahres organisierte die SG Strießen 07 ihr 4. Fußballturnier. Nun zum ersten Mal als Verein. Dieses fand am 30. Mai 2015 auf dem Sportplatz in Priestewitz statt.

Zum dritten Mal wurde der Wanderpokal der SG Strießen ausgespielt. Die Mannschaft 24/7 Motolifestyle gewann das Turnier und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Zweiter wurde das Team Ajax Dauerstramm, gefolgt vom Titelverteidiger Motorsuhl, welche sich im kleinen Finale um Platz 3 gegen die 1. Mannschaft der SG Strießen 07 durchsetzte. Insgesamt traten 9 Mannschaften an. Der Wanderpokal wird weiterhin umherwandern, denn aktuell sieht es nicht danach aus, dass eine Mannschaft diesen gleich drei Mal gewinnen kann.

Unterstützt wurde die SG Strießen von vielen ehrenamtlichen Helfern, welche sich um den Aufbau und die Verpflegung kümmerten oder als Schiedsrichter vor Ort waren. Bei der Vereinsgründung sowie bei der Organisation und Durchführung des Turniers wurde die Gruppe vom der Mobilen Jugendarbeit Großenhain & Priestewitz beraten und begleitet. Ein „Danke“ auch an Traktor Priestewitz für die Möglichkeit der Nutzung des Platzes sowie der Gebäude.

Bis dahin hoffen wir, dass dieser Turniertag in Priestewitz allen Beteiligten Freude bereitet hat und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, spätestens 2016, wenn der Wanderpokal erneut ausgespielt wird.

Mobile Jugendarbeit Großenhain & Priestewitz



SG Strießen 07

Schlusswort der Kinderseite

Die Kinderredakteure sagen „Tschüß“

Beginnen hatte alles mit einem Artikel von Lelaina, der im August 2012 im Amtsblatt erschien. Danach bildete sich sehr schnell eine kleine Gruppe von schreibwütigen Schülern heraus. Mit viel Unterstützung der Eltern gelang es nicht nur die Kinderseite im Amtsblatt zu füllen, sondern auch eine Schülerzeitung der Grundschule Priestewitz zu veröffentlichen. Diese wurde sogar mit dem Förderpreis für die besten Aufsteiger des Schuljahres 2013/2014 beim sächsischen Jugendjournalistenpreis ausgezeichnet.

Der erste Einbruch kam mit dem Verlassen der Kinderredakteure Niclas Tillig, Linda Gronenberg und Franziska Wolf. Doch ein paar Nachwuchsredakteure wollten in die Fußspuren der „alten Hasen“ treten. Dass sich dies nicht ganz so einfach darstellte, zeigte sich in den Wochen und Monaten danach. Sie haben trotzdem super durchgehalten, auch hier ein „Danke“ an die Eltern.

Den Großteil der redaktionellen Arbeit haben allerdings Nele Einert und Lelaina Seifert geleistet. Unermüdet brachten sie neue Ideen, schrieben eigenständig Artikel, blickten hierbei über die Schule hinaus und setzen ein Ausrufezeichen mit der letzten Ausgabe der Schülerzeitung! Mit dem Wechsel zu einer weiterführenden Schule dieser beiden Kinderredakteure endet auch meine Arbeit als Reaktionsleitung.

Ende 2014 startete ich einen Aufruf zwecks einer Nachfolge und dem damit verbundenen Erhalt der Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule. Leider ohne Erfolg! Alle die ich ansprach, schreckte das Wort „ARBEIT“ deutlich ab. Eine eindeutige und traurige Reaktion, die aber in vielen Bereichen der ehrenamtlichen Tätigkeiten zu spüren ist.

Die Reaktionen der Kinderredakteure aus der Gründungszeit sind einheitlich. Alle finden es traurig, dass diese AG nicht weitergeführt wird. Linda Gronenberg brachte es auf den Punkt: „Ich finde es schade, dass es die Kinderredakteure und den Schulkater in der Grundschule Lenz bald nicht mehr geben wird. Wir hatten alle zusammen viel Spaß und haben tolle Artikel geschrieben. Sogar Preise haben wir gewonnen.“

Gibt es wirklich keinen, der sich für die Kinderredakteure interessieren würde? Anscheinend bedeuten Desinteresse und mangelnde Einsatzbereitschaft für die Kinderredakteure das Ende einer tollen Zeit.

Den Kinderredakteuren danke ich für viele Stunden voller Arbeit, Freude und Spaß! Ich wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Corina Seifert, Redaktionsleitung

Die Mailanschrift der Kinderredaktion ist ab sofort nicht mehr aktiv!

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege recht herzlich allen Bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern. Besonders möchten sie folgenden Jubilaren Glück und Gesundheit wünschen:

Geburtstage Juli 2015

Christine Lubotzki	15.07.	zum 71. *	Strießen
Manfred Meier	15.07.	zum 75. *	Geißlitz
Hans Schmidt	15.07.	zum 75. *	Zottewitz
Gisela Leuschner	18.07.	zum 73. *	Altleis
Luise Sander	19.07.	zum 81. *	Priestewitz
Hartmut Amlang	20.07.	zum 77. *	Lenz
Christa Weiß	21.07.	zum 71. *	Kmehlen
Helga Zobelt	23.07.	zum 86. *	Zottewitz
Manfred Böttger	25.07.	zum 74. *	Kmehlen
Ursula Hühne	25.07.	zum 81. *	Priestewitz
Peter Richter	26.07.	zum 70. *	Gävernitz
Renate Kossak	28.07.	zum 79. *	Strießen
Brigitte Trepte	29.07.	zum 80. *	Lenz
Inge Bretschneider	30.07.	zum 71. *	Medessen
Peter Karl	30.07.	zum 71. *	Altleis
Elli Krug	30.07.	zum 80. *	Geißlitz
Willfried Taggeselle	31.07.	zum 82. *	Medessen

Geburtstage August 2015

Berthold Klug	01.08.	zum 74. *	Zottewitz
Marga Rüger	03.08.	zum 73. *	Böhla Bhf.
Erich Zellmer	03.08.	zum 84. *	Strießen
Ella Milodowski	04.08.	zum 93. *	Kmehlen
Gisela Noack	04.08.	zum 81. *	Nauleis
Dr. Marita Grutschkowski	05.08.	zum 71. *	Baßlitz
Günter Lück	05.08.	zum 75. *	Böhla Bahnhof
Waltraud Rau	05.08.	zum 77. *	Geißlitz
Horst Schneider	05.08.	zum 79. *	Stauda
Gerlinde Voigt	05.08.	zum 71. *	Baselitz
Claus-Dieter Liebezeit	08.08.	zum 84. *	Medessen
Erika Fiedler	10.08.	zum 80. *	Lenz
Heinz Grellmann	10.08.	zum 79. *	Altleis
Marie-Luise Schneider	10.08.	zum 81. *	Strießen
Renate Weser	12.08.	zum 75. *	Lenz
Günther Zeidler	13.08.	zum 85. *	Porschütz
Gerhard Georgi	14.08.	zum 75. *	Strießen

Gelungener Oma+Opa-Tag im Hort „Lustiger Tausendfüßler e.V.“



Am 17.03.2015 fand im Hort „Lustiger Tausendfüßler“ unser Oma-Opa-Tag statt.

Die Kinder deckten im Foyer der Schule viele kleine Kaffeetafeln ein. 15.00 Uhr empfingen die Kinder ihre Großeltern. Als alle Gäste einen Platz an einem hübsch gedeckten Tisch gefunden hatten, präsentierten Mädchen und Jungen unseres Hortes einen musikalischen Willkommensgruß. Danach war die bunte Kuchentafel eröffnet. Der Kuchen – von vielen fleißigen Muttis gebacken – fand riesigen Anklang.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, erkundeten die Gäste die vorbereiteten Zimmer.

„Kommt, spielt mit uns!“ hieß es in einem Zimmer. Bei „Mau Mau“, „Flunkern“, „Ab in die Kiste“ und vielen anderen Spielen vergaßen sie die Zeit.

Die Freude und Spannung war allen ins Gesicht geschrieben. Unter dem Motto „1, 2, 3 – wir basteln rund ums Ei!“ wurden im Speiseraum Eier marmoriert; mit Salz- und Wachstechnik verziert; Blumenstecker + Osterhasen gebastelt und Salzteiganhänger bemalt. Bei Sonnenschein konnten außerdem Körbe frühlingsschön bepflanzt werden.

Gemeinsam verbrachten Omas + Opas + Kinder und Gäste einen gemütlichen Nachmittag. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die Unterstützung der Eltern. Unser besonderer Dank gilt Frau Knauff, Frau Krause und Frau Fritzsche.

Wir haben uns sehr über die positive Resonanz gefreut.

Das Hortteam des Vereins „Lustiger Tausendfüßler e.V.“

Als Kindertags-Überraschung in den Dresdner Zoo ...



... dieses Erlebnis ließen sich die Kinder der Kita „Lustiger Tausendfüßler e.V.“ aus Böhlitz am 8. Juni nicht entgehen. Früh morgens starteten alle Kleinen und Großen mit dem Bus in Richtung Zoo. Das Wetter war gut und die Vorfreude auf die Zoobewoh-

ner bestens. Auf einer geführten Tour mit unserem Zooscout Diana erfuhren wir mehr über den Zooalltag und seine Bewohner. Dabei wurden die zentralen Punkte wie Elefantengehege, Giraffen- und Affen-Haus angesteuert. Spielerisch wurde uns Kindern an verschiedenen Stationen Wissenswertes und allerhand Erstaunliches über Elefant, Giraffe und Co. vermittelt. Zum Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Mittagessen im Zoorestaurant. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer und an das Busunternehmen Kretzschmar. Die große Kindergartengruppe

12. Dorffest in Medessen



Seit der denkwürdigen 750-Jahrfeier 2004 wird in Medessen am 2. Wochenende im Juni ein Dorffest mit Armbrustschießen veranstaltet. In diesem Jahr gab es eine besondere Premiere. Erstmals bekamen wir Besuch von unserem Partnerverein aus dem „Honigdorf“ Medewitz, einem 150 Seelen-Ortsteil von Demitz-Thumitz. Wie wir in Medessen führt Medewitz das Wörtchen „Med“ für Honig im Namen.

Zustande kam unsere Verbindung durch einen kuriosen Umstand. Ein Medewitzer sah 2014 im Fernsehen den großen Festumzug zum Tag der Sachsen aus Großhain und war verblüfft, als er am Festwagen unseres Dorfvereins auch den Namen Medewitz las. Medessen hieß in seiner ersten urkundlichen Erwähnung 1254 nämlich auch Medewitz.

Nach einigen Telefonaten zwischen den Dorfvereinen kamen wir in persönlichen Kontakt und waren uns sofort sympatisch.

Die Einladung zu unserem traditionellen „Biene-Schießen“ mit Dorffest war logische Folge. Die Medewitzer waren so begeistert, dass sie gleich mit großem Aufgebot anrückten. Die Feuerwehr mit historischer Spritze, einen Reisebus mit 40 Personen und einige Pkws nahmen Medessen in Beschlag. Und feiern können die Medewitzer! Schließlich gibt es dort noch eine über die Grenzen gerühmte Gaststätten- und eine erhaltene Faschingsfeiertradition.

Als Gastgeschenk bekamen wir eine prachtvolle Hortensie, der wir einen gebührenden Platz geben werden.

Nach dem, auch unter reger Beteiligung der Medewitzer, unser neuen Schützenkönig, Frank Lehmann, seinen Wanderpokal entgegengenommen hatte, wurden ihm zu Ehren die „Hymnen“ beider Vereine gesungen.

Als die neuen Freunde am frühen Abend – zum gegenseitigen Bedauern, denn der Bus war nur bis 19 Uhr gebucht – ihre Fahrzeuge wieder starteten, waren viele Bekanntschaften geschlossen worden und interessante Ideen und Ratschläge ausgetauscht.

Zum Beispiel werden wir im August in Medewitz eine in Fachkreisen bekannte Tomatenexpertin und Züchterin besuchen.

Ein Sprichwort sagt, wenn Freunde abreisen, weint der Himmel – es begann zu regnen. Aber beiden Vereinen gab dieses Treffen neuen Schwung und alle Beteiligten freuen sich auf das baldige Wiedersehen.

Klaus Baier



ZAHNARZTPRAXIS
Dipl.-Stomat. **PETRA KÜMMEL**

Schließtage am 10. und 13. Juli 2015
Sommerurlaub vom 3.-21. August 2015

Die Vertretung entnehmen Sie bitte dem
aktuellen Aushang an der Praxis und/oder dem Anrufbeantworter.

Ihr Praxisteam um Zahnärztin Petra Kümmel

*Anlässlich meiner Jugendweihe
möchte ich mich für die lieben
Glückwünsche und schönen
Geschenke recht herzlich, auch im
Namen meiner Eltern, bedanken.*



Josephine Kümmel
Priestewitz, Juni 2015

Anlässlich meiner Jugendweihe
möchte ich mich auf diesem Wege
recht herzlich bei meinen Verwandten,
Freunden, Bekannten und den
Bewohnern von Blattersleben für die
zahlreich überbrachten Glückwünsche,
Geschenke und Geldpräsente auch im
Namen meiner Eltern bedanken.



Viviane Hoffmann
Blattersleben, Mai 2015

Für die anlässlich unserer
Silberhochzeit

25

**überbrachten
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden und
Nachbarn ganz herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt den
Döschützern für die schöne Ranke.**

Jens & Kathrin Höppchen
Döschütz, im Mai 2015

Ein herzliches Dankeschön!

Wir sind überwältigt von den vielen
lieben Glückwünschen, Blumen,
Aufmerksamkeiten und Geschenken
anlässlich unserer

Hochzeit
am 23. Mai 2015

und bedanken uns ganz herzlich bei
unseren Familien, Freunden, Bekannten,
Nachbarn, Kollegen sowie den fleißigen
Rankewicklern für die große
Unterstützung zu unserem Polterabend
sowie eine unvergessliche Hochzeitsfeier.

Robin & Katja Klingner
(geb. Leuschner)

Blattersleben, Mai 2015

Kirchliche Veranstaltungen Juli

Gottesdienste Lenz – Wantewitz

05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Taufsonntag in Wantewitz
12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lenz
19.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Wantewitz
26.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Lenz

Gottesdienste Skassa – Strießen

04.07.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Skassa
05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Strießen
12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ritterlager in Skassa
19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ritterlager in Skassa
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Strießen
26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ritterlager in Skassa

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

12.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Seußlitz
19.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Merschwitz
26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Seußlitz

Das Pfarrhaus in Lenz ist wieder bewohnt.

Seit Anfang Juni wohnen wir dort mit unseren drei Kindern: Sarah und Sebastian Zehme, die neuen Pfarrer für die Kirchengemeindeglieder von Wantewitz und Lenz wie auch von Diesbar-Seußlitz.



Wir verstehen uns als Brückenbauer zwischen den Gemeinden aber auch zu Organisationen und Vereinen jenseits der Kirchengemeinde, mit dem Ziel, das Miteinander zu stärken.

Am 14. Juni sind wir in unserem Einführungsgottesdienst fröhlich, mit voller Kirche und Sonnenschein begrüßt worden. Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Es freuen sich auf das Kennenlernen Ihre Pfarrerin und Ihr Pfarrer Zehme.

Kommen Sie bei uns vorbei, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben.

**Liebe Seniorinnen und Senioren
wir laden Euch recht herzlich ein:**

15. Juli 2015 -

Jahreshauptversammlung

25. August 2015 -

Tagesfahrt nach Holzgau, Kremserfahrt

Seniorenverein Baßlitz e.V.

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1

Montag und Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr

Meldeamt · Telefon 03522/5114-16

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

**Die Gemeinde Priestewitz
vermietet, verpachtet bzw. verkauft
nachfolgende Objekte:**

KOMMUNALE WOHNUNGEN (Vermietung)

SONST. GRÜNFLÄCHEN (Verpachtung)

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zim. 203, Frau Maron (Tel./Fax: 03522/5114-20/5114-14, Email: gemeinde@priestewitz.de)

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

**01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352**

**im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

In eigener Sache:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Trinkwasser ist das wichtigste Grundnahrungsmittel für die Menschen. Es ist eines der am besten kontrollierten Lebensmittel und mit den für Deutschland geltenden Qualitätsstandards von bester Qualität.

Als Ihr Wasserversorger möchten wir künftig Ihr Amtsblatt nutzen, um Sie über unser Unternehmen im Allgemeinen, aber auch über Baumaßnahmen in einzelnen Städten und Gemeinden bzw. Regionen zu informieren. Im Jahr 2015 geben wir rund 6 Mio. Euro für Investitionen, aber auch für die Instandhaltung unseres Leitungssystems und der Technik aus. All diese Maßnahmen dienen zur Verbesserung Ihrer Versorgung mit dem kostbaren Lebensmittel Wasser.

Sollten Sie Fragen rund ums Trinkwasser haben, so schicken Sie uns diese bitte per E-Mail an info@wasser-rg.de oder rufen Sie uns einfach an unter Tel. 03525/7480.



**WASSER
VERSORGUNG
RIESA-GROßENHAIN**

Für das Jahr 2015 plant die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH u. a. folgende Baumaßnahmen

Horizontalfilterbrunnen Paußnitz und Rohwasserleitung

Die größte Baumaßnahme der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG) im Jahr 2015 ist die Errichtung einer neuen Wassergewinnungsanlage im sogenannten Paußnitzer Elbbogen nördlich von Strehla. Dort wird ein Horizontalfilterbrunnen errichtet, der in der Lage sein wird, bis zu 7.000 Kubikmeter Wasser pro Tag (m³/d) zu fördern. Dabei wird ein Schachtbauwerk mit einem Durchmesser von drei Metern bis in eine Tiefe von 22 Metern abgeteuf. Die vier horizontalen Filterstränge, die eine Länge von je 20 Metern haben, werden dann in einer Tiefe von ca. 19 Metern angeordnet. Das damit gewinnba-

re Rohwasser - bis zu 7.000 m³/d - wird über zwei Pumpen, die ebenfalls im Schacht untergebracht sind, durch eine zum Teil noch zu verlegende Rohrleitung zum Wasserwerk Fichtenberg gefördert. Dort wird es zu Trinkwasser aufbereitet und anschließend in das Versorgungssystem eingespeist. Diese Maßnahme dient der langfristigen Sicherstellung der Rohwasserbereitstellung für die größte Aufbereitungsanlage der WRG, die das gesamte Verbundsystem von Fichtenberg über Riesa bis nach Lommatzsch und in östlicher Richtung im Zusammenwirken mit dem Wasserwerk Riesa bis hinter Großenhain mit Trinkwasser versorgt.

Sie ist damit von grundlegender

Bedeutung für eine auch in Zukunft sicheren Wasserversorgung für alle Privat- und Industriekunden im Verbandsgebiet.

Die Teilmaßnahme „Rohwasserleitung“ wird Ende Juni begonnen und ca. 8 Wochen in Anspruch nehmen. Dabei werden PE-Rohre mit einem Außendurchmesser von 560 Millimetern auf einer Länge von 380 Metern verlegt, wobei unter Beachtung strenger Auflagen ein Elbdeich gequert wird. An der Elbe wird diese neue Leitung mit dem bereits vorhandenen Elbdüker verbunden.

Das Gesamtbauwerk soll voraussichtlich Anfang 2016 in Betrieb genommen werden. Der Wertumfang des Gesamtvorhabens beträgt in 2015 ca. 2,1 Mio. Euro.



Ein Seilbagger im Einsatz bei den Kiesaustauschbohrungen. Foto: WRG

Merschwitzer Straße

Zeitgleich mit den Abwasserbaumaßnahmen der Stadt Großenhain wird die WRG auf der Großraschützer und der Merschwitzer Straße neue Trinkwasserleitungen verlegen.

2015 soll der Abschnitt von der Priestewitzer Straße bis zum Florian-Geyer-Weg mit Querrung der Bahnstrecke 6248 realisiert werden. Es wird dabei Guss- und PE-Rohr der Nennweite DN 100 auf einer Gesamtlänge von 340 Metern verlegt.

Diese Maßnahme kostet ca. 370.000 Euro.

Johannes-R.-Becher-Straße

In Zusammenarbeit mit der ENSO Netz GmbH werden auf der gesamten Länge der Johannes-R.-Becher-Str. die Trinkwasserversorgungsleitung und die alten Wohnblockleitungen erneuert. Auch hier werden die Medien Gas, Wasser und Strom in einem gemeinsamen Rohrgraben verlegt, um den Erdbauaufwand zu minimieren und dadurch Kosten zu sparen. Bei dieser Maßnahme wird ausschließlich PE-Rohr in verschiedenen Dimensionen verlegt. Die Gesamtlänge beträgt 800 Meter. Die Maßnahme kostet ca. 200.000 Euro.

Druckerhöhungsanlage Kupferberg

Im Rahmen der Trinkwasserversorgung für die Stadt und das Umland von Großenhain betreibt die WRG unter anderem einen Wasserspeicher am Kupferberg. Aus diesem erfolgt eine teilweise Versorgung der Stadt Großenhain und mittels einer Druckerhöhungsanlage eine Weiterförderung in das östliche Verbandsgebiet bis hin zum Endabnehmer Kronspan. Seitens der WRG ist für 2015 der Ersatz der Druckerhöhungsanlage vorgesehen, da diese technisch verschlissen ist, was häufige Reparaturen nach sich zieht. Die neue Anlage bietet neben einer möglichen größeren Fördermenge und damit höherer Versorgungssicherheit eine wesentlich bessere Energieeffizienz und reduziert dadurch die Betriebskosten.

In der dreitägigen Umbauphase ist mit leichten Einschränkungen beim Versorgungsdruck im nachgeschalteten Versorgungsgebiet zu rechnen. Wertumfang: ca. 45.000 Euro



Carl-Maria-von-Weber-Allee

Die WRG wird parallel zur Leitungsverlegung der ENSO Netz GmbH die Trinkwasserleitung zwischen der Kreuzung Franz-Schubert-Allee/Naundorfer Straße/Wasserkunst bis in Höhe der Grundstücke Carl-Maria-von-Weber-Allee 57 und Lindengässchen erneuern. In einem gemeinsamen Rohrgraben werden die neue Wasserleitung, die Gasleitung und die Stromkabel verlegt. Die Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich bis Juni.

Zum Einsatz kommen dabei Gussrohre in den Nennweiten DN 250 und DN 100 auf einer Gesamtlänge von 280 Metern.

Der Wertumfang beträgt ca. 275.000 Euro

An der Elmobrücke

Zur Neuordnung der Wasserversorgung der hier ansässigen Firmen und Unternehmen wird die WRG eine neue Versorgungsleitung in der Straße An der Elmobrücke ab der Kreuzung Auenstraße/Ladestraße verlegen. Die Anschlussleitungen für die jeweiligen Firmen werden ebenfalls erneuert. Die Rohrleitungen sollen grabenlos in den Boden gebracht werden, wenn der Untergrund und der Bestand der anderen Medien dies zulassen.

Der Baubeginn war im Mai. Zu verlegen sind dabei ca. 140 Meter PE-Rohr mit einem Außendurchmesser von 90 Millimetern.

Wertumfang: ca. 40.000 Euro

Geplante Baumaßnahme in Tauscha Neubau Reinwasser-Behälter am Wasserwerk

Im südöstlichen Verbandsgebiet betreibt die WRG zur Versorgung der Gemeinde Tauscha und umliegender Ortsteile ein kleines Wasserwerk. Da der zugehörige Reinwasserbehälter nicht mehr den strengen hygienischen Anforderungen genügt, ist für 2015 ein Ersatzneubau geplant. Ziel ist es zudem, in diesem Zusammenhang die Anlage an die heutigen arbeitsschutztechnischen Anforderungen anzupassen und somit indirekt auch den Wasserwerksbetrieb zu vereinfachen. Die vorhandenen GFK-Behälter werden demontiert und durch einen neuen Behälter aus Ortbeton ersetzt. Der erhält zwei Rechteck-Wasserkammern von je 50 m³ Inhalt, die oberirdisch angeordnet sind und dann mit Erdreich abgedeckt werden.

Gegenwärtig wird die Ausführungsplanung fertiggestellt. Der Baubeginn soll Ende 2015 erfolgen. Einen planmäßigen Bauablauf vorausgesetzt, wird mit einer Fertigstellung Ende des ersten Halbjahres 2016 gerechnet. Wertumfang: ca. 200.000 Euro